

HUPshrink - HAUPA Wärmeschrumpfschläuche

Als Schrumpfschlauch bezeichnet man einen Kunststoffschlauch, der sich unter Hitzeeinwirkung - meist durch Zuführung von Heißluft - stark zusammenzieht. Das vor dem Erhitzen in den Schlauch eingebrachte Objekt wird dadurch gegen seine Umgebung elektrisch isoliert und vor mechanischen Beschädigungen geschützt.

Anwendung:

Wärmeschrumpfschläuche dienen der Isolation und dem mechanischen Schutz. Anwendungsgebiete sind bspw. die Reparatur von Bauteilen in der Elektrotechnik oder das Ablängen von Kabeln. Abdichten, isolieren und schützen sind die drei hauptsächlichen elektronischen und elektrotechnischen Anwendungen der Schläuche.

Kleber:

Die HAUPA Wärmeschrumpfschläuche HUPshrink sind mit und ohne Innenkleber erhältlich. Die Schläuche mit Innenkleber ermöglichen ein passgenaues Arbeiten, bieten robuste Verbindungen und einen sehr guten Korrosionsschutz.

Schrumpfrate:

Das verwendete Grundmaterial (Kunststoff) und die Wandstärke bestimmen wie stark ein Schrumpfschlauch aufgeweitet werden kann. Die Schrumpfrate gibt an, in welchem Verhältnis das Produkt schrumpft (Liefermaß zu (:) Grundschnäule). Je höher die Schrumpfrate ist, umso mehr unterschiedliche Durchmesser können abgedeckt werden.

Wichtige elektrische Leistungsmerkmale

- Durchschlagfestigkeit 19 kV/mm
- spezifischer elektrischer Widerstand $1 \times 10^{14} \Omega/\text{cm}$

Hinweise zur Verarbeitung:

- Zuschneiden des Wärmeschrumpfschlauches auf die gewünschte Länge, wobei auf eine glatte Schnittfläche geachtet werden sollte
- Durchführung der Schrumpfung auf sauberen, möglichst staub- und fettfreien Oberflächen
- Start des Schrumpfvorganges einseitig an einem Schlauchende
- Schrumpftemperatur:
 - +70 °C - +115 °C (ohne Innenkleber) bzw.
 - +80 °C - +115 °C (mit Innenkleber)
- ideale Verarbeitung mit dem passenden Industrie-Heißluftgebläse (Art. Nr. 262097 siehe Seite 188).